ergänzt worden. Der Abschluß eines deutschen Münzvertrages, die Berathung eines deutschen Handelsrechts dürfen wohl als günstige Vorzeichen für die Geneigtheit des Bundestages gelten, einen von der Corporation der zunächst Betheiligten ausgehenden, sorgfältig erwogenen Entwurf seinen Berathungen zum Grunde zu legen, und wir werden uns hierbei gewiß der wohlwollendsten Unterstützung seitens der hohen Regierung dieses Landes zu erfreuen haben. Wenn es noch eines Beweises bedürfte, wie dringend nöthig ein gleichförmiges literarisches Recht für ganz Deutschland sei, so würden drei erst kürzlich in verschiedenen Ländern, in Hannover, Württemberg und Sachsen, gefällte Erkenntnisse letzter Instanz geeignet sein, die hartnäckigsten Zweifler zu überführen.

Die als Anlage zu dem vorjährigen Geschäftsberichte mitgetheilte Petition des B.-V. in Betreff des Ablaufs der Schutzfristen für die Werke derjenigen Autoren, die vor Publication der Gesetze über literarisches Eigenthum verstorben sind, ist seitens der Königl. Sächs. Staatsregierung in ihrem vollen Umfang nachdrücklich beim Bundestage befürwortet worden. Wenn trotzdem der bedenkliche Zusatz: „Jedoch findet der gegenwärtige B.-B. (vom 6. November v. J.) nur auf solche Werke Anwendung, welche zur Zeit noch im Umfang des ganzen Bundesgebiets durch Gesetze oder Privilegien gegen Nachdruck oder Nachbildung geschützt sind", nicht hat abgewehrt werden können, so dürfen wir uns freilich nicht verhehlen, daß die Wohlthat der bis zum 9. November 1867 verlängerten Schutzfrist von dem Bundestag in der Ausdehnung nicht gewährt worden ist, die wir erbeten hatten. Lassen wir uns niemals, meine Herren, durch theilweises Mißlingen abschrecken, unsere Stimme zu erheben, wenn es gilt, den Interessen des Buchhandels und der Literatur einen bündigen und bestimmten Ausdruck zu geben!

A.

Rechenschafts-Bericht der Oster-Messe 1857.

Einnahme:

1) Bestand der Oster-Messe 1856	39,134 ₰	10 Ngl	7 ₰.
2) An 4 verkaufte Meßhilfsbücher	1 =	10 =	— =
3) = Zinsen	1322 =	8 =	5 =
4) = Eintrittsgeldern 1856—57 für 74 Mitglieder	740 =	— =	— =
5) = 706 gezahlten Beiträgen pro 1856—57	1412 =	— =	— =
6) = 77 = ältern Beiträgen (1 pro 1854—55, und 76 pro 1855—56	154 =	— =	— =
7) = Börsenblatt 1856—57	2103 =	— =	8 =
	44,867 =	— =	— =

Ausgabe:

1) Pr. Unterstützungs-Conto	1311 ₰	— Ngl	— ₰.
2) = Börsenlocal-Conto	211 =	21 =	5 =
3) = Dispositions-Conto des Vorstandes	518 =	20 =	5 =
4) = Porto- und Kleine-Ausgaben-Conto	115 =	20 =	5 =
5) = Druck-, Papier- und Buchbinder-Conto	169 =	7 =	5 =
6) = zurückgezahlte Börsenbeiträge	18 =	— =	— =
7) = Bücher-Conto	64 =	7 =	5 =
8) = Amortisations-Conto	711 =	3 =	5 =
9) = Saldo-Uebertrag	41,747 =	9 =	— =
	44,867 ₰	— Ngl	— ₰.

B.

Budget des Börsenvereins von der Oster-Messe 1857—58.

Einnahme:

Aufnahmegebühren	400 ₰.
Beiträge von Mitgliedern	1500 =
Zinsen	1350 =
Börsenblatt	1500 =
	4750 ₰.

Ausgabe:

Unterstützungen	1300 ₰	— Ngl	— ₰.
Börsen-Oekonomie	150 =	— =	— =
Zur Disposition des Vorstandes (einschließlich des Gehalts f. d. Börsen-Archivar)	600 =	— =	— =
Honorar für die Bearbeitung eines Entwurfs zu einem deutschen Gesetze über literarisches Eigenthum und Kosten der im Laufe dieses Jahres abzuhaltenden Schlußconferenz	1200 =	— =	— =
Porto und kleine Ausgaben	150 =	— =	— =
Transp.	3400 ₰	— Ngl	— ₰.
Druck-, Papier- und Buchbinder-Kosten	200 =	— =	— =
Amortisations-Fonds, 400 ₰ sächs.	411 =	3 =	5 =
	4011 ₰	3 Ngl	5 ₰.

Bilanz.

Einnahme	4750 ₰	— Ngl	— ₰.
Ausgabe	4011 =	3 =	5 =
Ueberschuß	738 ₰	26 Ngl	5 ₰.

C.

Abschluß des Börsenblattes für 1856—57.

Einnahme:

Für 22 Börsenblatt 1856 cpl.	55 ₰	— Ngl	— ₰.	119 ₰ 17 Ngl 5 ₰.
= 8 = Nr. 65 u. ff.	16 =	— =	— =	
= 32 = Juli-Decbr.	40 =	— =	— =	
= 1 = Nr. 96 u. ff.	1 =	5 =	— =	
= 1 = Oct.-Decbr.	— =	22 =	5 =	
= 10 = Nr. 129 u. ff.	6 =	20 =	— =	
= verkaufte einzelne Nummern				12 = — = — =
= = 27 Volkmann, Zusammenstellung ꝛc.				13 = 15 = — =
= 1427 Börsenblatt 1857 cpl.				3567 = 15 = — =
= nachträglich eingegangene Inserate aus früheren Jahren				131 = 24 = — =
= bezahlte Inserate a. d. Börsenbl. 1856				6978 = 5 = 5 =
= Inseraten-Reste a. d. Jahre 1856 315 ₰ 3 Ngl.				— = — = — =
				10,822 ₰ 17 Ngl — ₰.

Ausgabe:

Für Papierrechnung	2380 ₰	21 Ngl	— ₰.
= Druck und Satz	3525 =	8 =	5 =
= Redactions-Honorar 1856 2/4. u. 1857 1. Quartal	1000 =	— =	— =
= Bibliographie 1856	200 =	— =	— =
= Recensionen-Verzeichniß 1856	200 =	— =	— =
= Ausl. Literatur 1856 1. Sem.	40 =	— =	— =
= Musikalien-Verzeichniß 1856	75 =	— =	— =
= Verzeichniß der Kunstsachen 1856	75 =	— =	— =
= Honorar des Gegenschreibers 1856	100 =	— =	— =
= Commissionsgebühren 1856	600 =	— =	— =
= den Verwaltungsausschuß	400 =	— =	— =
= diverse Journale, Porto und andere Ausgaben	123 =	16 =	7 =
= Saldo	2103 =	— =	8 =
	10,822 ₰	17 Ngl	— ₰.

Leipzig, den 9. Mai 1857.

Theodor Liesching,
d. Z. Cassirer des Börsenvereins.